www.thueringen.de

Freistaat Thüringen

Landtags-Wahl – so geht das!

Die Landtags-Wahl **in Thüringen** am 14. September 2014 einfach verstehen!

Ein Wahl-**Hilfe**-Heft
Damit Sie **gut informiert** sind.
Und **wissen,** wie Sie wählen müssen!

Wie Sie dieses Heft benutzen

Dieses Heft erklärt Ihnen die Landtags-Wahl in Thüringen 2014.
Dieses Heft beantwortet viele Fragen.

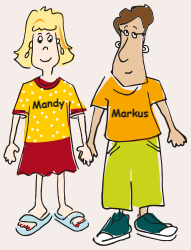
Seite 4 und 5:	Was ist der Landtag?
Seite 6 und 7:	Die Parteien – welche soll man wählen?
Seite 8:	Wer darf wählen?
Seite 9:	Wer darf **nicht** wählen?
Seite 10 und 11:	Was ist die Wahl-Benachrichtigung?
Seite 12 bis 15:	Wie wählen Sie im Wahllokal?
Seite 16 bis 21:	Wie wählen Sie mit Briefwahl?
Seite 22:	Wer hat die Wahl gewonnen?

**Am Ende vom Heft gibt es eine Seite zum Ausklappen.
Dort stehen noch einmal alle wichtigen Wörter zur Wahl.
Dort werden alle Wörter mit einer Lampe
noch einmal erklärt.**

Sie erkennen die Wörter an diesem Zeichen:

Damit Sie das Heft gut lesen können,
haben wir immer die männliche Form geschrieben.
Zum Beispiel: der Bürger, der Richter.
Wir meinen damit aber genauso auch die Frauen.
Und alle mit anderem Geschlecht.
Wir wollen niemanden benachteiligen!

Gehen Sie zur Landtags-Wahl! Bestimmen Sie die Politik in Thüringen mit!



Die Landtags-Wahl ist alle 5 Jahre.
Am **14. September 2014** ist es wieder soweit:
Dann wählen wir Bürger die Abgeordneten in den Landtag.
Wählen darf fast jeder in Thüringen, der mindestens 18 Jahre alt ist.

- **Wie wählt man?**
- **Wen wählt man?**
- **Was ist die Briefwahl?**

Es gibt bestimmt viele Menschen, die diese Fragen haben.
Es sind wichtige Fragen!

Dieses Heft möchte diese Fragen beantworten – einfach verständlich.
Für alle Menschen soll es einfach sein, an der Wahl teilzunehmen.
Das steht auch in einem wichtigen Vertrag.
Deutschland hat diesen Vertrag unterschrieben.
Er heißt: UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen.
Im Artikel 29 steht: Wahlen müssen einfach verständlich sein.
Mit diesem Wahl-Hilfe-Heft hat Thüringen etwas dafür gemacht.

Lesen Sie das Heft bitte in aller Ruhe durch!
Sie können das Heft auch mit zur Wahl nehmen.
Ab Seite 13 wird erklärt, wie Sie im Wahllokal wählen.
Oder Sie wählen in Ruhe zu Hause mit der **Briefwahl.**
Bitte lesen Sie ab Seite 17 nach, wie das geht.

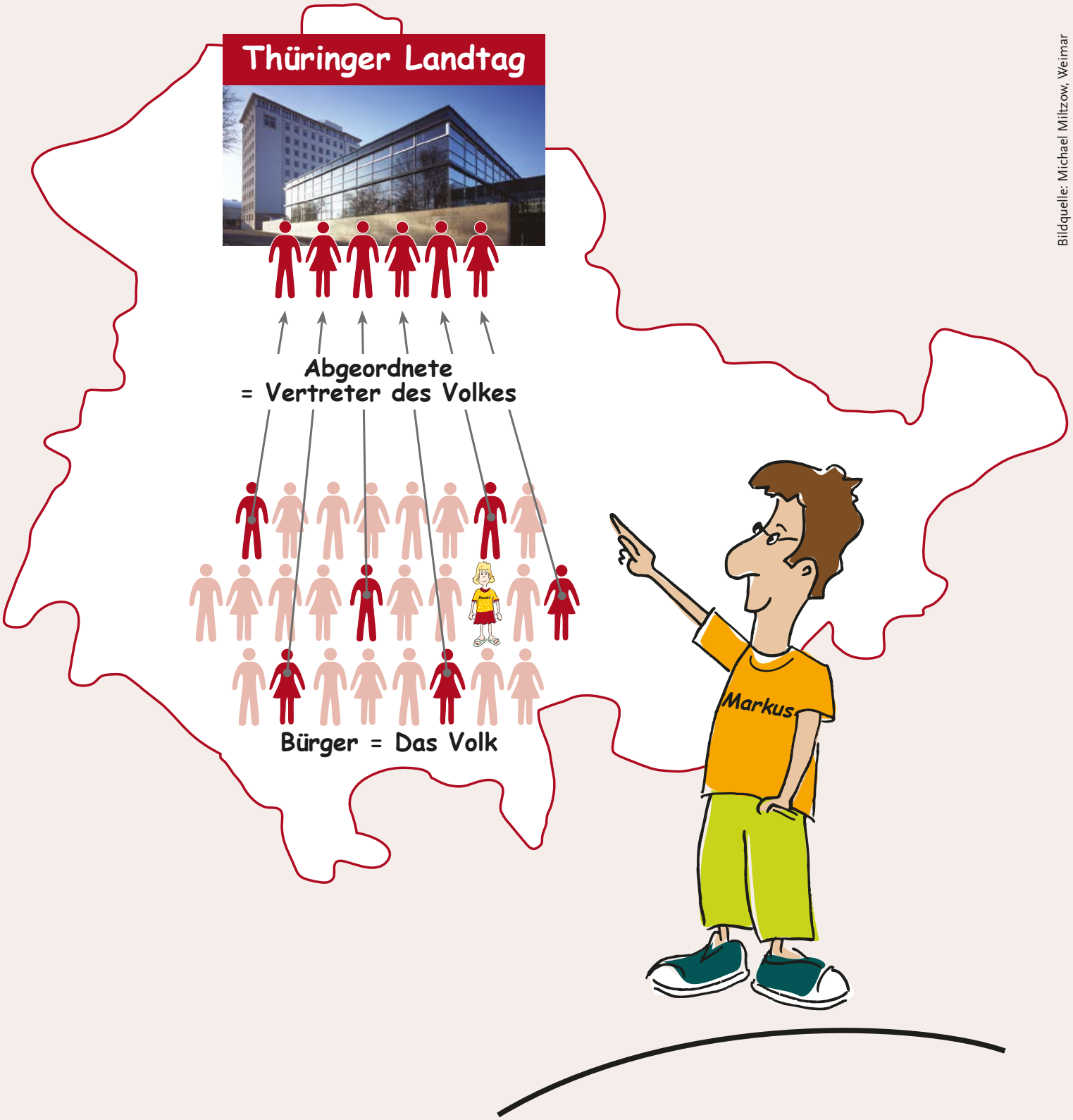
Gehen Sie zur Wahl! Auch Ihre Stimme zählt!

Dr. Paul Brockhausen

Behindertenbeauftragter
der Thüringer Landesregierung

Günter Krombholz

Thüringer
Landeswahlleiter



Bildquelle: Michael Miltzow, Weimar

Was ist der Landtag?

In Thüringen sollen alle mitbestimmen.
Das ist aber nicht so einfach bei so vielen Menschen.
Deshalb gibt es Abgeordnete.
Die Abgeordneten vertreten uns.
Deshalb nennt man sie auch die Vertreter des Volkes.

Die Abgeordneten bestimmen mit,
was in Thüringen gemacht wird.
Zum Beispiel:

- Wie viele neue Kindergärten oder Schulen braucht man?
- Wo können Menschen mit Behinderungen arbeiten?

In Thüringen gibt es 88 Abgeordnete.

Diese 88 Abgeordneten nennt man Landtag.
Der Versammlungsort der Abgeordneten heißt auch Landtag.

Im letzten Landtag waren fünf Parteien vertreten:
CDU, DIE LINKE, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Alle 5 Jahre wählen wir Bürger die Abgeordneten des Landtags.
Das ist dann die Landtags-Wahl.

Welche Partei soll ich wählen?

Die Parteien – welche soll man wählen?

In Thüringen gibt es viele Parteien.
Eine Partei ist eine Gruppe von Männern und Frauen.
Jede Partei hat bestimmte Ziele für die Gesellschaft.
Die meisten Abgeordneten gehören zu einer Partei.

Wenn viele Abgeordnete von derselben Partei gewählt werden,
dann kann diese Partei ihre Ziele gut durchsetzen.

Es ist fürs Wählen wichtig, die Ziele von den Parteien gut zu kennen.
Deshalb: Informieren Sie sich vorher!
Lesen Sie Zeitung, schauen Sie fern, suchen Sie im Internet.
Sprechen Sie mit anderen Leuten. Rufen Sie bei den Parteien an.

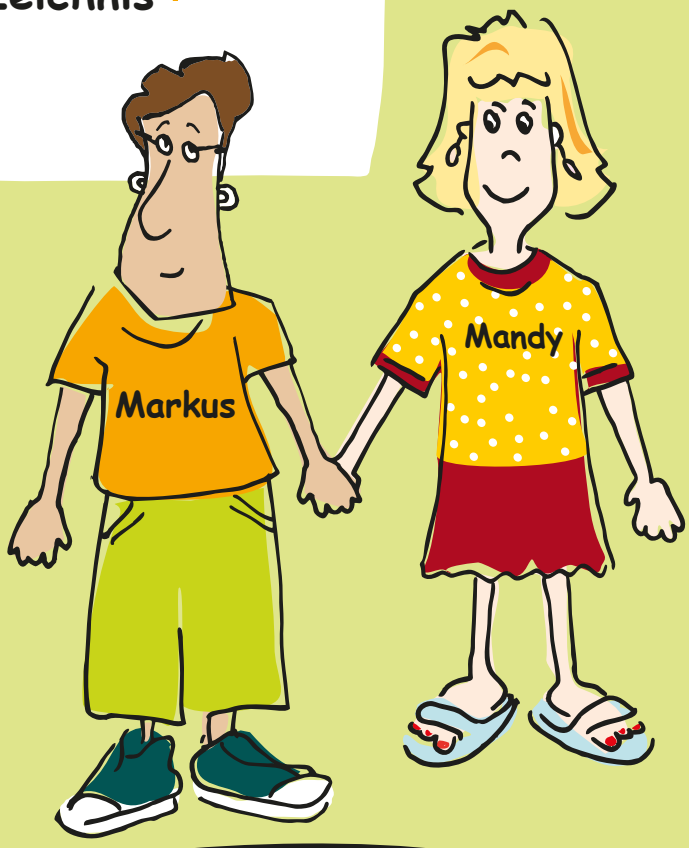
Welche Antworten haben die Parteien auf Ihre Fragen?
Zum Beispiel:
- Was tut die Partei für Menschen mit Behinderungen?
- Was tut die Partei für die Umwelt?
- Was tut die Partei für die Wirtschaft?

Bilden Sie sich eine Meinung.
Welche Antworten überzeugen Sie?
Entscheiden Sie sich dann für die Partei mit den besten Antworten.

Wer darf wählen?

Sie dürfen wählen:

- ☑ mindestens 18 Jahre alt
- ☑ deutscher Staatsbürger
- ☑ Wahlrecht wurde nicht durch einen Richter entzogen
- ☑ seit mindestens 3 Monaten wohnhaft in Thüringen
- ☑ im Wählerverzeichnis vom Wohnort



Wer darf nicht wählen?

Sie dürfen nicht wählen,
wenn Sie einen Betreuer für ALLE Angelegenheiten haben.

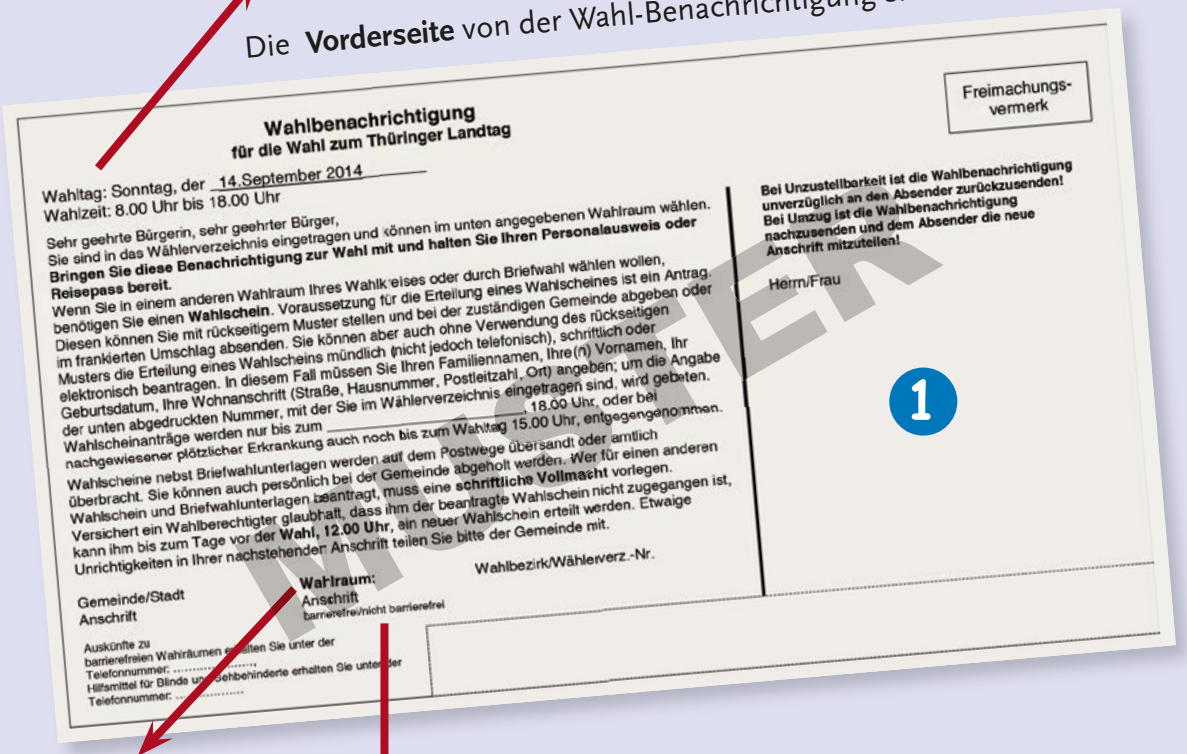
Vielleicht können Sie aber trotzdem wählen!

Sprechen Sie mit Ihrem Betreuer.
Ein Richter kann entscheiden: ob Sie doch wählen dürfen.
Das kann aber sehr lange dauern.
Deshalb sprechen Sie bald mit Ihrem Betreuer!

wann

Wahltag: **Sonntag, der 14. September 2014**
Wahlzeit: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die **Vorderseite** von der Wahl-Benachrichtigung sieht etwa so aus:



Wahlbenachrichtigung
für die Wahl zum Thüringer Landtag

Freimachungs-vermerk

Wahltag: Sonntag, der 14.September 2014
Wahlzeit: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger,
Sie sind in das Wählerverzeichnis eingetragen und können im unten angegebenen Wahlraum wählen. **Bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass bereit.**
Wenn Sie in einem anderen Wahlraum Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen **Wahlschein**. Voraussetzung für die Erteilung eines Wahlscheines ist ein Antrag. Diesen können Sie mit rückseitigem Muster stellen und bei der zuständigen Gemeinde abgeben oder im frankierten Umschlag absenden. Sie können aber auch ohne Verwendung des rückseitigen Musters die Erteilung eines Wahlscheins mündlich (nicht jedoch telefonisch), schriftlich oder elektronisch beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihre(n) Vornamen, Ihr Geburtsdatum, Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) angeben; um die Angabe der unten abgedruckten Nummer, mit der Sie im Wählerverzeichnis eingetragen sind, wird gebeten. Wahlscheinanträge werden nur bis zum _____, 18.00 Uhr, oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag 15.00 Uhr, entgegengenommen. Wahlscheine nebst Briefwahlunterlagen werden auf dem Postwege übersandt oder amtlich überbracht. Sie können auch persönlich bei der Gemeinde abgeholt werden. Wer für einen anderen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muss eine **schriftliche Vollmacht** vorlegen. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der **Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Etwaige Unrichtigkeiten in Ihrer nachstehenden Anschrift teilen Sie bitte der Gemeinde mit.

Gemeinde/Stadt
Anschrift

Wahlraum:
Anschrift
barrierefrei/nicht barrierefrei

Wahlbezirk/Wählerverz.-Nr.

Auskünfte zu barrierefreien Wahlräumen erhalten Sie unter der Telefonnummer: .....
Hilfsmittel für Blinde und Sehbehinderte erhalten Sie unter der Telefonnummer: .....

Bei Unzustellbarkeit ist die Wahlbenachrichtigung unverzüglich an den Absender zurückzusenden! Bei Umzug ist die Wahlbenachrichtigung nachzusenden und dem Absender die neue Anschrift mitzuteilen!

Herrn/Frau

1

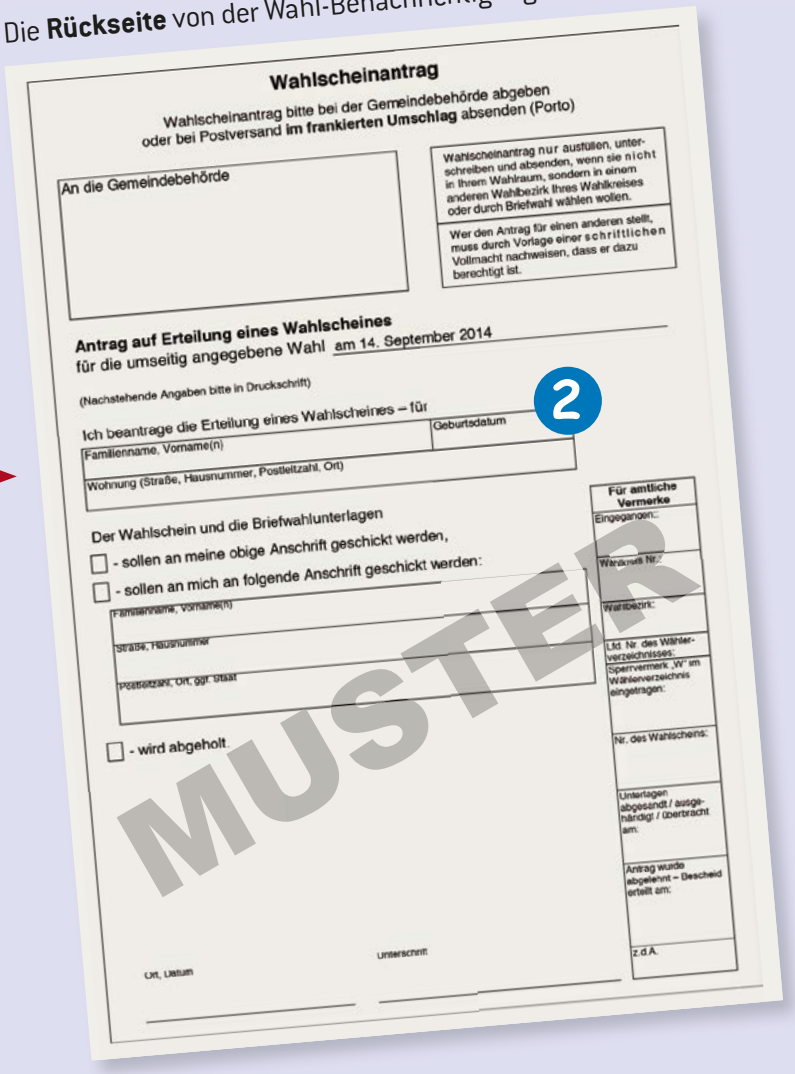
MUSTER

wo

Wahllokal: Schule Name
Straße
00000 Ort

Hier steht, ob das Wahllokal barrierefrei ist.

Die **Rückseite** von der Wahl-Benachrichtigung sieht etwa so aus:



Wahlscheinantrag

Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeindebehörde abgeben oder bei Postversand **im frankierten Umschlag** absenden (Porto)

An die Gemeindebehörde

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines
für die umseitig angegebene Wahl am 14. September 2014

(Nachstehende Angaben bitte in Druckschrift)

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheines – für

Familienname, Vorname(n) | Geburtsdatum

Wohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen

☐ - sollen an meine obige Anschrift geschickt werden,

☐ - sollen an mich an folgende Anschrift geschickt werden:

Familienname, Vorname(n)

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort, ggf. Staat

☐ - wird abgeholt.

Ort, Datum

Unterschrift

Für amtliche Vermerke
Eingegangen:
Wahlkreis Nr.:
Wahlbezirk:
Lfd. Nr. des Wählerverzeichnisses:
Sperrvermerk „W" im Wählerverzeichnis eingetragen:
Nr. des Wahlscheins:
Unterlagen abgesandt / ausgehändigt / überbracht am:
Antrag wurde abgelehnt – Bescheid erteilt am:
z.d.A.

2

MUSTER

Der Antrag für den Wahlschein

Was ist die Wahl-Benachrichtigung?

Wer wählen darf, bekommt eine Wahl-Benachrichtigung mit der Post geschickt.
Es ist eine Karte oder ein Brief.

1 Auf der VORDERSEITE von der Wahl-Benachrichtigung steht:

- das **Wahllokal**: **wo** Sie wählen können
- der **Wahltag**: **wann** Sie wählen können

Nehmen Sie **diese Wahl-Benachrichtigung und Ihren Personalausweis ins Wahllokal** mit.

Die Wahl-Benachrichtigung kommt spätestens 3 Wochen vor dem Wahltag.
Haben Sie 3 Wochen vor dem Wahltag noch keine Wahl-Benachrichtigung bekommen? Dann fragen Sie bitte bei Ihrer **Gemeinde** nach.

2 So ungefähr sieht die RÜCKSEITE von der Wahl-Benachrichtigung aus.
Das ist der **Antrag für den Wahlschein**.
Damit können Sie die **Briefwahl** beantragen.

Wozu Briefwahl?

Vielleicht können Sie am Wahltag nicht zum Wahllokal gehen.
Zum Beispiel bei Krankheit oder einer wichtigen Reise.
Dann können Sie **vor dem** Wahltag wählen.
Das geht mit der Briefwahl.

Wie das geht, steht in diesem Heft ab Seite 16.

1

Wahltag
14. September 2014

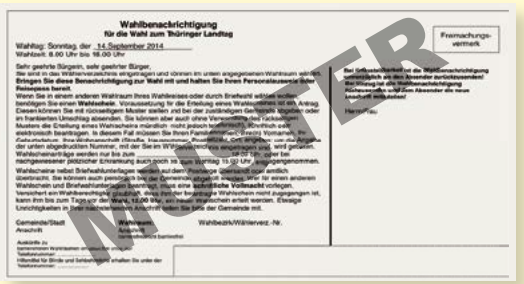
Wahllokal
geöffnet von
8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wie wählen Sie im Wahllokal?

Am Wahltag wählt man im Wahllokal.

1. Der Wahltag ist am 14. September 2014.
   Das Wahllokal ist geöffnet von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. **Sie nehmen dazu mit:**
   - Ihre Wahl-Benachrichtigung
   - Ihren Personalausweis



3. **Dann bekommen Sie den Stimmzettel.**

4. **Mit dem Stimmzettel gehen Sie hinter eine Stellwand.**
   Niemand soll sehen, wen Sie wählen.
   Die Wahl ist geheim.

5

linke Hälfte

hier ist alles schwarz geschrieben

6

rechte Hälfte

hier ist alles grün geschrieben

Stimmzettel

für die Wahl zum Thüringer Landtag im Wahlkreis _____
am 14. September 2014

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines Wahlkreis-abgeordneten

Wahlkreisstimme

1	**Name,** Vorname Beruf Wohnort	**Partei 1** Langname Partei 1	○
2	**Name,** Vorname Beruf Wohnort	**Partei 2** Langname Partei 2	○
3	**Name,** Vorname Beruf Wohnort	**Partei 3** Langname Partei 3	○
4	**Name,** Vorname Beruf Wohnort	**Partei 4** Langname Partei 4	○
5	**Name,** Vorname Beruf Wohnort	**Partei 5** Langname Partei 5	○
7	**Name,** Vorname Beruf Wohnort	Langname Partei 7	○

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -

Landesstimme

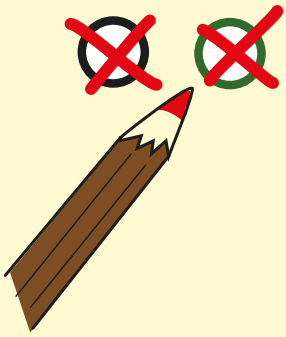
○	**Partei 1**	Langname Partei 1 **Vorname Name Bewerber Listenpkatz 1,** Vorname Name Bewerber Listenpkatz 2, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 3, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 4, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 5	1
○	**Partei 2**	Langname Partei 2 **Vorname Name Bewerber Listenpkatz 1,** Vorname Name Bewerber Listenpkatz 2, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 3, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 4, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 5	2
○	**Partei 3**	Langname Partei 3 **Vorname Name Bewerber Listenpkatz 1,** Vorname Name Bewerber Listenpkatz 2, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 3, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 4, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 5	3
○	**Partei 4**	Langname Partei 4 **Vorname Name Bewerber Listenpkatz 1,** Vorname Name Bewerber Listenpkatz 2, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 3, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 4, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 5	4
○	**Partei 5**	Langname Partei 5 **Vorname Name Bewerber Listenpkatz 1,** Vorname Name Bewerber Listenpkatz 2, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 3, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 4, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 5	5
○	**Partei 6**	Langname Partei 6 **Vorname Name Bewerber Listenpkatz 1,** Vorname Name Bewerber Listenpkatz 2, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 3, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 4, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 5	6

MUSTER

1 Kreuz in der linken Hälfte

7

1 Kreuz in der rechten Hälfte



Wie wählen Sie im Wahllokal?

Der Stimmzettel ist in 2 Hälften aufgeteilt.

5 Die **linke Hälfte** ist **schwarz** geschrieben.
Auf der linken Hälfte wählen Sie den Abgeordneten in Ihrem Wahlkreis.
Das ist der Abgeordnete in Ihrer Nähe.

6 Die **rechte Hälfte** ist **grün** geschrieben.
Auf der rechten Hälfte wählen Sie eine Partei.

7 **Auf jeder Hälfte vom Stimmzettel machen Sie 1 Kreuz.**
Sie können sich von jemandem helfen lassen.
Die Wahlhelfer helfen Ihnen gerne.
Aber: **Sie entscheiden selbst, wen Sie wählen!**

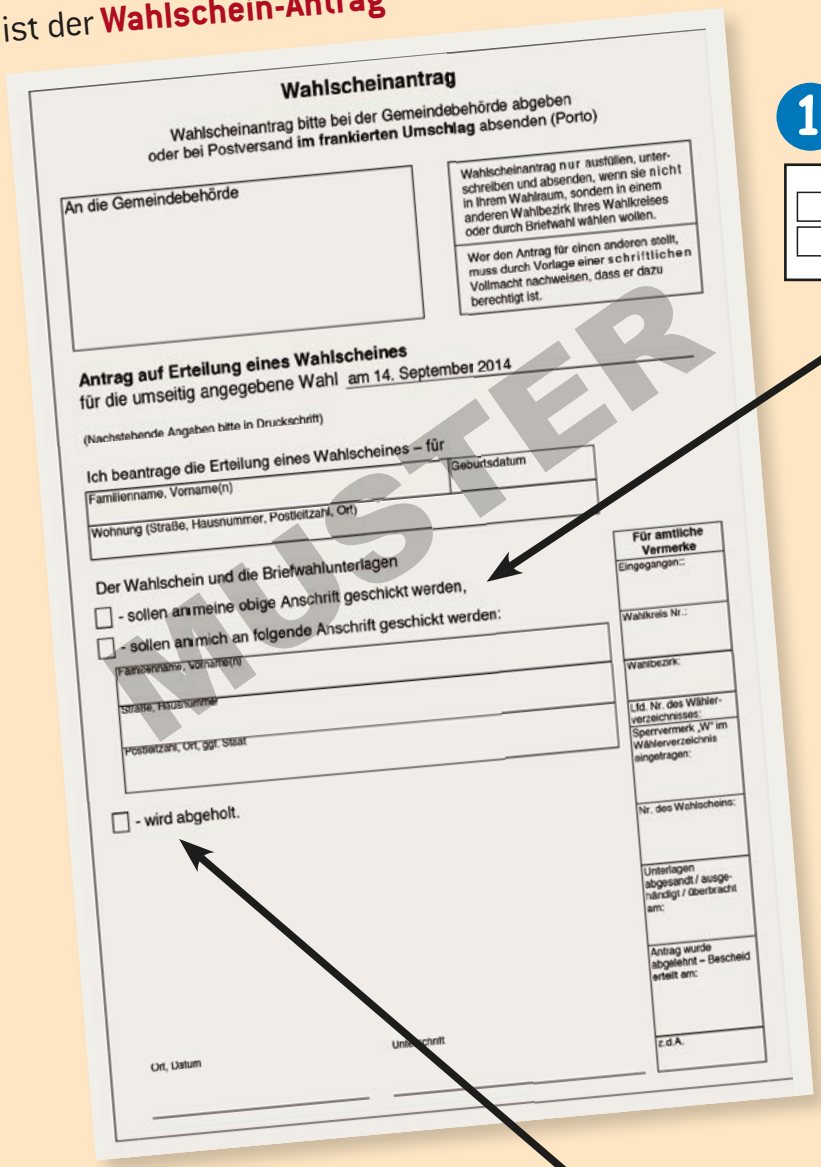
Dann falten Sie Ihren Stimmzettel und gehen zu den Wahlhelfern.

8 Sie zeigen den Wahlhelfern Ihre Wahl-Benachrichtigung oder Ihren Personalausweis. Dann hakt ein Wahlhelfer Ihren Namen im Wählerverzeichnis ab.

9 Dann stecken Sie Ihren Stimmzettel in die Wahlurne.
Das ist eine Kiste für die Stimmzettel.

Jetzt haben Sie gewählt!

Auf der **Rückseite** von der Wahl-Benachrichtigung
ist der **Wahlschein-Antrag**



Wahlscheinantrag

Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeindebehörde abgeben
oder bei Postversand **im frankierten Umschlag** absenden (Porto)

An die Gemeindebehörde

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines
für die umseitig angegebene Wahl am 14. September 2014

(Nachstehende Angaben bitte in Druckschrift)

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheines – für

Familienname, Vorname(n) | Geburtsdatum

Wohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen

☐ - sollen an meine obige Anschrift geschickt werden,

☐ - sollen an mich an folgende Anschrift geschickt werden:

Familienname, Vorname(n)

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort, ggf. Staat

☐ - wird abgeholt.

Ort, Datum

Unterschrift

Für amtliche Vermerke

Eingegangen:

Wahlkreis Nr.:

Wahlbezirk:

Lfd. Nr. des Wählerverzeichnisses:

Sperrvermerk „W" im Wählerverzeichnis eingetragen:

Nr. des Wahlscheins:

Unterlagen abgesandt / ausgehändigt / überbracht am:

Antrag wurde abgelehnt – Bescheid erteilt am:

z.d.A.

MUSTER

1

☐ - sollen an meine obige Anschrift geschickt werden
☐ - sollen an mich an folgende Anschrift geschickt werden

2

☐ - wird abgeholt.

3

www.wahlen.thueringen.de

Wie wählen Sie mit Briefwahl?

So geht die Briefwahl:
Zuerst müssen Sie den Wahlschein-Antrag ausfüllen.
Damit können Sie die Briefwahl-Unterlagen anfordern.
Der Antrag ist auf der Rückseite von Ihrer Wahl-Benachrichtigung.
Sie können sich helfen lassen beim Ausfüllen vom Antrag!

Bei der Briefwahl haben Sie 3 Möglichkeiten:

1. **Entweder:** Sie lassen sich die Briefwahl-Unterlagen mit der Post zuschicken.
   Sie schicken den ausgefüllten Wahlschein-Antrag mit der Post zur Gemeinde.
   Machen Sie das am besten sofort!
   Spätestens am 12. September 2014
   muss Ihr Antrag bei der Gemeinde angekommen sein.

2. **Oder:** Sie holen sich die Briefwahl-Unterlagen in Ihrer Gemeinde ab. Dort können Sie auch gleich wählen.

3. **Oder:** Sie können die Briefwahl-Unterlagen auch im **Internet** beantragen.
   Unter: **www.wahlen.thueringen.de**

Wenn der Wahlschein-Antrag rechtzeitig bei der Gemeinde ist,
dann bekommen Sie die Unterlagen für die Briefwahl.

Das sind die Briefwahl-Unterlagen:

- 1 Wahlschein
- 1 Stimmzettel
- 1 grüner und 1 roter Brief-Umschlag

3

linke Hälfte

hier ist alles schwarz geschrieben

4

rechte Hälfte

hier ist alles grün geschrieben

Stimmzettel

für die Wahl zum Thüringer Landtag im Wahlkreis _____
am 14. September 2014

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines Wahlkreis-abgeordneten
Wahlkreisstimme

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien -
Landesstimme

1	**Name,** Vorname Beruf Wohnort	**Partei 1** Langname Partei 1	○
2	**Name,** Vorname Beruf Wohnort	**Partei 2** Langname Partei 2	○
3	**Name,** Vorname Beruf Wohnort	**Partei 3** Langname Partei 3	○
4	**Name,** Vorname Beruf Wohnort	**Partei 4** Langname Partei 4	○
5	**Name,** Vorname Beruf Wohnort	**Partei 5** Langname Partei 5	○
7	**Name,** Vorname Beruf Wohnort	Langname Partei 7	○

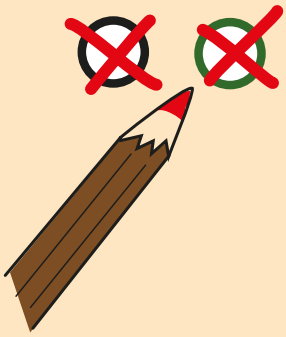
○	**Partei 1**	Langname Partei 1 **Vorname Name Bewerber Listenpkatz 1,** Vorname Name Bewerber Listenpkatz 2, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 3, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 4, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 5	1
○	**Partei 2**	Langname Partei 2 **Vorname Name Bewerber Listenpkatz 1,** Vorname Name Bewerber Listenpkatz 2, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 3, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 4, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 5	2
○	**Partei 3**	Langname Partei 3 **Vorname Name Bewerber Listenpkatz 1,** Vorname Name Bewerber Listenpkatz 2, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 3, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 4, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 5	3
○	**Partei 4**	Langname Partei 4 **Vorname Name Bewerber Listenpkatz 1,** Vorname Name Bewerber Listenpkatz 2, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 3, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 4, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 5	4
○	**Partei 5**	Langname Partei 5 **Vorname Name Bewerber Listenpkatz 1,** Vorname Name Bewerber Listenpkatz 2, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 3, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 4, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 5	5
○	**Partei 6**	Langname Partei 6 **Vorname Name Bewerber Listenpkatz 1,** Vorname Name Bewerber Listenpkatz 2, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 3, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 4, Vorname Name Bewerber Listenpkatz 5	6

MUSTER

1 Kreuz in der linken Hälfte

5

1 Kreuz in der rechten Hälfte



Wie wählen Sie mit Briefwahl?

Füllen Sie die Briefwahl-Unterlagen aus.
Sie können sich dabei helfen lassen.

Der Stimmzettel ist in 2 Hälften aufgeteilt.

3 Die **linke Hälfte** ist **schwarz** geschrieben.
Auf der linken Hälfte wählen Sie den Abgeordneten in Ihrem Wahlkreis.
Das ist der Abgeordnete in Ihrer Nähe.

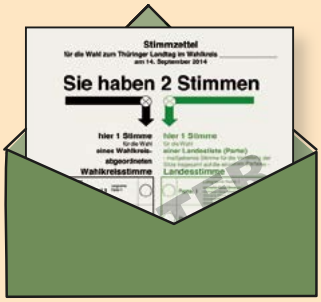
4 Die **rechte Hälfte** ist **grün** geschrieben.
Auf der rechten Hälfte wählen Sie eine Partei.

5 **Auf jeder Hälfte vom Stimmzettel machen Sie 1 Kreuz.**

Sie können sich von jemandem helfen lassen.
Aber: **Sie entscheiden selbst, wen Sie wählen!**

Stimmzettel mit Ihren 2 Kreuzen

6



grüner Umschlag

7

Wahlschein unterschreiben! Ort und Datum nicht vergessen.

8

Wie wählen Sie mit Briefwahl?

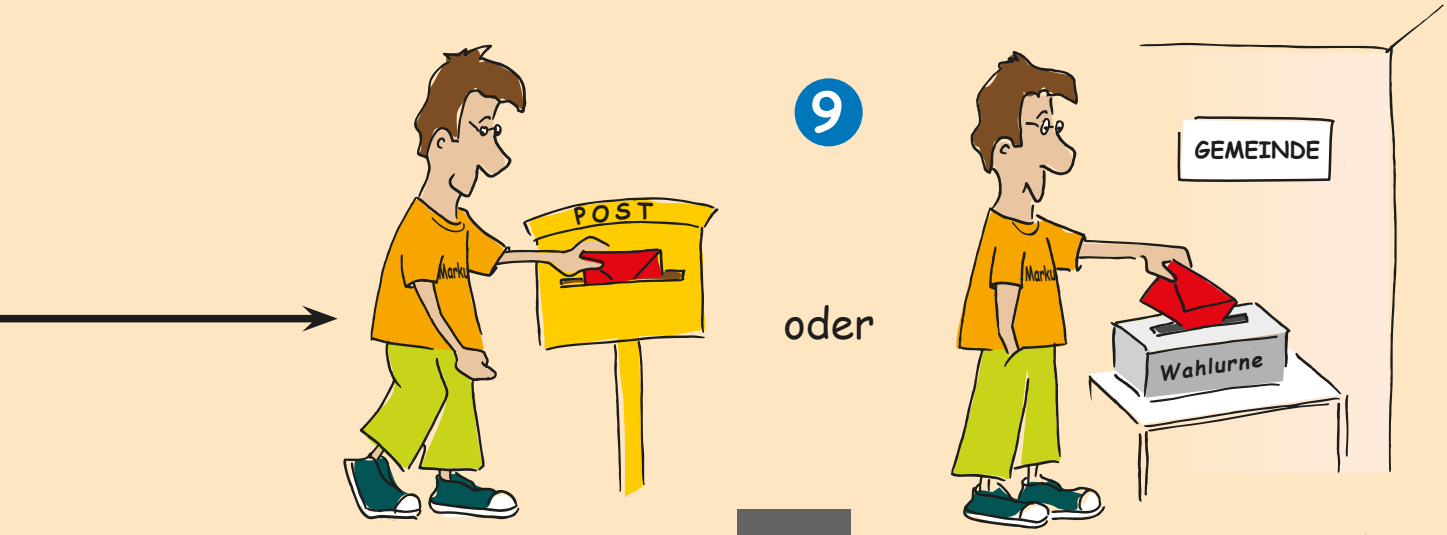
6 Jetzt stecken Sie
den Stimmzettel in den **grünen** Brief-Umschlag.
Den Brief-Umschlag kleben Sie zu.

7 Dann **unterschreiben** Sie den Wahlschein.
Ort und Datum nicht vergessen.

8 Dann stecken Sie
den **grünen** Brief-Umschlag und den Wahlschein
in den **roten** Brief-Umschlag.
Den kleben Sie zu.

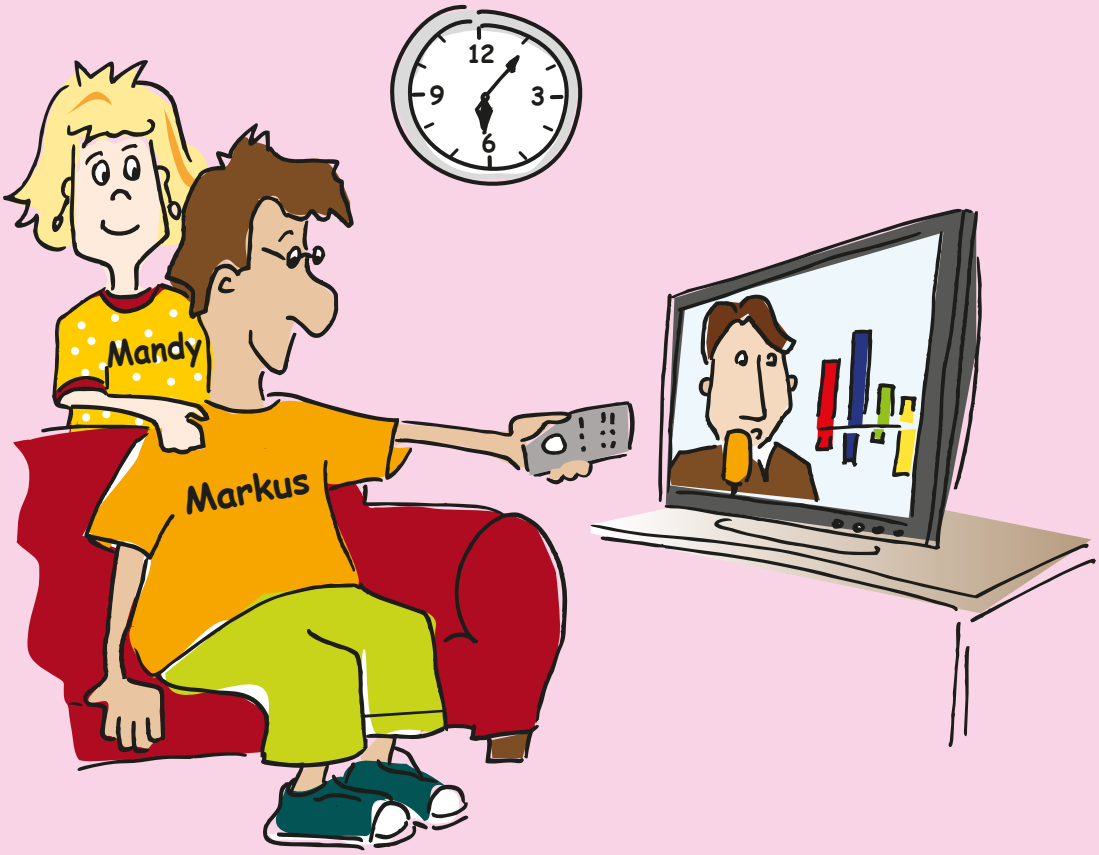
9 **Entweder:** Schicken Sie den roten Brief mit der Post zu Ihrer Gemeinde.
Oder: Sie bringen den roten Brief zu Ihrer Gemeinde.

Achtung!
Den roten Brief **schnellstmöglich** zur Post bringen!
Spätestens am 14. September 2014
müssen die Briefwahl-Unterlagen
bei der Gemeinde angekommen sein.



Wer hat die Wahl gewonnen?

Die spannendste Frage:
Wer hat die Wahl gewonnen?

Schauen Sie am Wahl-Abend fern.
Oder schauen Sie im Internet. Oder hören Sie Radio.
Ab 18 Uhr gibt es erste Ergebnisse.

Sie erfahren dann,
wer die Wahl gewonnen hat.